

Newsletter #1/2018

der Gesellschaft zur Förderung des studentischen Musizierens (GFSM) Bonn e.V.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der GFSM Bonn e.V.,

wir freuen uns, Ihnen nun im Herbst von unseren Aktivitäten in den vergangenen Monaten berichten sowie die neue Proben- und Konzertsaison der studentischen Ensembles einläuten zu dürfen.

Wie immer finden Sie in diesem Newsletter Kurzberichte und Fotos über die von uns – und Ihnen – geförderten Projekte. Weiterhin erhalten Sie eine Information über die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung Anfang Juni und eine Vorschau auf die uns bereits mitgeteilten Konzerttermine in den kommenden Monaten.

Bedingt durch das Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung haben wir die Art und Weise, wie wir mit unseren Mitgliedern kommunizieren, umgestellt und hoffen, dass Ihnen diese Art des Austauschs gefällt. Wie immer freuen wir uns auf Rückmeldungen, Zuschriften und Verbesserungsvorschläge!

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre kontinuierliche Unterstützung!



Karin Walker
Vorsitzende
Für den Vorstand

Geförderte Projekte

Orchester des Collegium musicum Bonn

Nach der Förderung im Wintersemester 2017-2018 (Streicherdozenten) beschloss die GFSM ebenfalls eine Förderung für die Probenphase im Sommersemester 2018, diesmal für ein Probenwochenende in der Jugendherberge Windeck-Rosbach Anfang Juni. Das dabei erarbeitete Programm wurde unter dem Motto „Sommernächte“ an zwei Terminen zum Ende des Sommersemesters aufgeführt und beinhaltete Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Sarasate und Rimsky-Korsakov. Die Leitung hatte Michael Barth.

Chor des Collegium musicum Bonn

In Vorbereitung auf die zwei Jubiläumskonzerte zur Feier von 65 Jahren Collegium musicum Bonn erarbeitete der Chor gemeinsam mit Mitgliedern des Orchesters und des Akademischen Orchesters unter der Leitung von Ansgar Eimann und Michael Barth ein Bach-Programm. Zuvor verbrachte der Chor gemeinsam ein Probenwochenende auf der Burg Blankenheim, welches die GFSM mit einem Zuschuss für die studentischen Teilnehmer unterstützt hat. In Blankenheim ist der Chor schon wiederholt zu Gast gewesen; auch im Wintersemester 2017-18 wurde hier ein mit GFSM-Mitteln bezuschusstes Probenwochenende verbracht.



Camerata musicale

Bereits im Wintersemester 2017-2018 hat die GFSM ein Probenwochenende der Camerata musicale auf der Freusburg im Siegerland unterstützt. Rund 100 Teilnehmer erarbeiteten dabei Werke von Bruch, Dvořák und Brahms. Die Konzerte fanden zum Ende des Wintersemesters unter der Leitung von Martin Kirchharz in der Aula der Universität statt.



200 Jahre Universität Bonn – 65 Jahre Collegium musicum

Bereits im Organisationsplan der 1818 neu gegründeten Bonner Universität war zur „Beförderung der Humanität“ u.a. die Position eines „Musikmeisters“ vorgesehen. 1823 wurde ein „Musikalischer Apparat“ unter Leitung eines „Akademischen Musikdirektors“ eingerichtet. Nach anfänglichen Erfolgen kam das akademische Musikleben freilich allmählich mehr und mehr zum Erliegen, wenn es auch immer wieder Musikbegeisterte gab, die sich zum gemeinsamen Musizieren zusammenfanden.

So ist auch das Collegium musicum 1953 keineswegs aus dem Nichts entstanden. Es bedurfte allerdings eines Impulses dafür – und den gab eine kleine Gruppe von Studenten um den Studenten der Musikwissenschaft Emil Platen, der sich erinnert: „Am vorlesungsfreien Buß- und Betttag versammelte sich ein rundes Dutzend musizierfreudiger Studierender in der Bibliothek des Beethoven-Archivs zu einer ersten musikalischen Soiree auf Einladung des damaligen Ordinarius für Musikwissenschaft, Joseph Schmidt-Görg, der gern bereit war, nicht nur die Protektion sondern auch die musikalische Oberleitung des neu gebildeten Ensembles zu übernehmen. So wurde Mittwoch, der 18. November 1953, zum Gründungstag des Collegium musicum des Musikwissenschaftlichen Seminars.“

1957 übernahm Emil Platen die Leitung des Collegium musicum und gründete im gleichen Jahr auch den Chor des Collegium musicum.

Mit den Jahren wuchs das Collegium musicum kontinuierlich, es wurde Teil des Studium Universale und schließlich eine Zentrale Einrichtung der Universität mit eigenen Räumlichkeiten und eigenem Etat.

Standen anfangs die „musikalischen Hausgötter“ Telemann und Bach im Zentrum der Programmgestaltung, weiteten sich das Repertoire und der künstlerische Anspruch immer mehr aus. Schon 1958 wurden erstmals die Carmina burana in der Fassung mit 2 Klavieren und Schlagwerk aufgeführt.

Neue Ensembles wurden gegründet: Arbeitskreis für Jazz, Camerata musicale, Akademisches Orchester, Big Band, Jazzchor ...

In seinem Grußwort zum 50-jährigen Jubiläum des Collegium musicum schrieb der Rektor: „Allein im Akademischen Jahr 2001/2002 hat das Collegium 24 Konzerte gegeben und 26 akademische Feiern musikalisch begleitet.“

Zum 175-jährigen Jubiläum der Universität führten Chor und Orchester des Collegium musicum gemeinsam mit dem Akademischen Orchester und Partnerchören aus Polen und Italien im Rahmen einer Universitätsmusikwoche die 2. Sinfonie von Gustav Mahler in der Bonner Beethovenhalle auf.

Fast von Anfang an ist das Collegium musicum als Kulturbotschafter der Universität im Ausland aufgetreten. Neben zahlreichen Reisen nach Frankreich, u.a. im Rahmen der Jumelage mit der Universität Toulouse, sind als besondere Höhepunkte folgende Reisen zu nennen: 1957 Griechenland, 1964 Spanien, 1966 Rumänien, 1969 Südamerika, 1971 und 1972 Polen, 1974 Australien und Neuseeland, 1983 USA, 1984 und 1989 Zypern, 1987 Südostasien, 2001 Nord- und Südkorea.

Die Umstrukturierung des Musiklebens an der Universität mit der Auflösung des Collegium musicum als Zentraler Betriebseinheit und Gründung des Kulturforums im Jahr 2014 stellte eine starke Zäsur in der Geschichte der Ensembles dar. Inzwischen arbeiten alle Ensembles unter ihren jeweils eigenen Dirigenten unter dem Dach des Kulturforums und tragen die Idee der Gründerväter weiter.

Emil Platen schrieb aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums des Collegium musicum in Bezug auf die tiefgreifenden Veränderungen, die die Universität in dem halben Jahrhundert seit der Gründung des Collegiums erfahren hat: „... aber der Geist, der das Musizieren bestimmt, ist der gleiche wie vor 10, vor 25 oder vor 50 [und wir ergänzen: 65] Jahren. Es wäre so wichtig wie wünschenswert, daß dieser Geist auch in der Universität der Zukunft als lebendige Verbindung zur Tradition erhalten bliebe.“

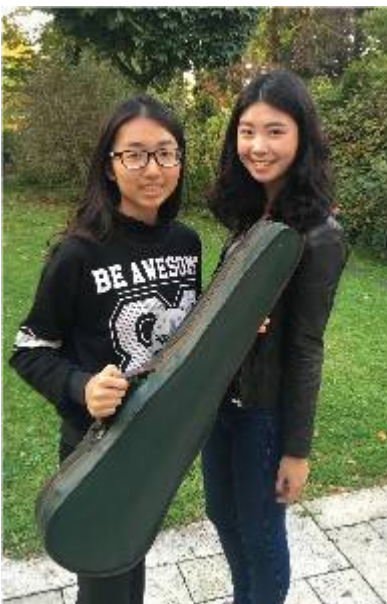
Den Abschluss der Feierlichkeiten zum 65-jährigen Bestehen des Collegium musicum Bonn bildeten zwei Jubiläumskonzerte, ausgeführt von Chor und Orchester des Collegium musicum Bonn sowie von Mitgliedern des Akademischen Orchesters. Auf dem reinen Bach-Programm standen die 3. Orchestersuite (BVW 1068), das Dritte Brandenburgische Konzert (BVW 1048), die Kantate "Wir danken Dir, Gott" (BVW 29) und die Motette "Singet dem Herrn" (BVW 225). Die Leitung hatten Ansgar Eimann und Michael Barth.



Konzert am 7. Juli 2018 in der Marienkirche Bonn

Instrumente

So macht die Instrumentenausleihe richtig Spaß!
Gleich zu Beginn des Wintersemesters hat sich Yuta Ishihara, Jurastudent aus Japan, das Cadenbach-Cello ausgeliehen, um demnächst in der Camerata mitzuspielen.



Pei-Yin Chiang, Germanistikstudentin aus Taiwan, hat sich die Röhrig-Geige ausgeliehen und mit ihrer Freundin gleich an der ersten Probe der Camerata teilgenommen. Alle drei verbringen ein Jahr an der Universität Bonn als Gaststudenten.



Wir wünschen ihnen viel Erfolg und den Ensembles schöne musikalische Begegnungen.

Im vergangenen Jahr waren besonders die Blasinstrumente der GFSM sehr gefragt: Die Bassklarinete wurde – ebenso wie das Englischhorn - von Collegium und Camerata gemeinsam gerne genutzt und auch für kleinere kammermusikalische Treffen ausgeliehen. Beide Instrumente sind auch aktuell wieder angefragt worden; für die Bassklarinete steht zunächst eine Generalüberholung an.

Im vergangenen Sommer wurde gemeinsam mit Elisabeth Lentz-Poggel eine Piccoloflöte angeschafft, die finanziert werden konnte durch die großzügigen Spenden anlässlich der Trauerfeier für Gero Poggel. So ist dieses Instrument in Erinnerung an ihn in den Bestand aufgenommen worden; es wurde bereits mehrfach von Studierenden ausgeliehen.

Auf eine Anfrage zur Ausleihe einer Bratsche hat sich Elisabeth Lentz-Poggel spontan bereit erklärt, Gero Poggels Bratsche über die GFSM an Studierende auszuleihen; hierzu wurde ein Wertgutachten erstellt, um die Bratsche versichern zu können. So kann die GFSM dank Ihrer Spenden und Beiträge inzwischen alle Streichinstrumente sowie Piccoloflöte, Es-Klarinette, Bassklarinete, Englischhorn, Celesta und div. Schlagwerk zum Verleih anbieten.

Mitgliederversammlung 2018

Am 6. Juni 2018 trafen sich rund 15 Mitglieder sowie der Vorstand der GFSM Bonn e.V. im Gasthaus Nolden in Enderich zur regulären Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung standen neben einem Aktivitätenbericht (sechs geförderte Projekte im vergangenen Jahr) ein Update über den Instrumentenbestand und die -ausleihe, ein Bericht zur Umstellung auf die im Vorwort erwähnte EU-DSGVO, die Vorstellung des Wirtschaftsplans 2018/19 und eine erforderliche Satzungsänderung, um den Anforderungen des Finanzamtes Rechnung zu tragen. Diese wurden mit Einstimmigkeit beschlossen. Bei den darauffolgenden Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorsitzende Karin Walker hatte jedoch bereits im Vorfeld angekündigt, ihr Amt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen. Da sich keine Nachfolge abzeichnete, hat sie sich bereit erklärt, das Amt bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung im Sommer 2019 auszuführen.

Aufgrund von Termenschwierigkeiten konnte die Kassenprüfung nicht rechtzeitig abgeschlossen werden, weswegen der Vorstand noch nicht – wie immer schon als Ganzes – entlastet werden konnte. Daher wird am 11.11. eine kurze außerordentliche Mitgliederversammlung abgehalten (Einladung geht Ihnen in Kürze zu), mit dem Kassenprüferbericht und der anschließenden Entlastung des Vorstandes als Tagesordnungspunkte.

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Der Einzug der Beiträge für das Jahr 2018 wird im vierten Quartal, also bis Jahresende, durchgeführt, sofern uns ein SEPA-Mandat vorliegt. Sollte für Sie noch kein Mandat vorliegen, Sie aber den bequemen Einzug wünschen, wenden Sie sich bitte an den Schatzmeister Michael Hartmann (siehe unten, "Erreichbarkeit").

Konzertankündigungen

- **Kammerchor an der Uni Bonn**
GEISTLICHES FESTKONZERT
Anlässlich der 200. Jahrfeier unserer Alma mater
A-cappella-Werke von Barock bis Gegenwart u.a. mit Monteverdi, Bruckner, Poulenc, Stravinsky, Pärt, MacMillan, o'Reagan
Samstag 13. Oktober, 19:30 Uhr, Kirche St. Sebastian, Kirschallee (Poppelsdorf)
Sonntag, 14.10.2018, 18:30 Uhr, Kreuzbergkirche
- **Akademisches Orchester Bonn**
Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104
Pjotr Iljitsch Tschajkowskij: Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 "Winterträume"
Leitung: Moon Doh
Dienstag, 27.11.2018, 20:00 Uhr, Aula der Universität Bonn
Montag, 03.12.2018, 20:00 Uhr, Aula der Universität
- **Chor des Collegium musicum Bonn**
Carl Orff: Carmina Burana – Cantiones profanae;
Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk
Dienstag, 15.01. 2019, 20:00 Uhr, Aula der Universität Bonn
Mittwoch, 16.01.2019, 20:00 Uhr, Aula der Universität Bonn
- **Orchester des Collegium musicum Bonn**
Franz Schubert: Sinfonie h-Moll („Unvollendete“)
Francis Poulenc: „Concert champêtre“ (Cembalokonzert)
Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2
Sonntag, 20.01. 2019, 20.00, Aula der Universität Bonn
Mittwoch, 23.01.2019, 20.00, Aula der Universität Bonn
- **Jazzchor der Universität Bonn**
Leitung: Jan-Hendrik Herrmann
Sonntag, 27.01.2019, 16:00 Uhr, Aula der Universität Bonn
Mittwoch, 30.01.2019, 20:00 Uhr, Augustinum Bonn
Freitag, 01.02.2019, 20:00 Uhr, Trinitatiskirche, Bonn-Endenich
- **Camerata musicale**
Sergei Rachmaninoff: Rhapsody über ein Thema von Paganini
für Klavier und Orchester op. 43
Solist: Benyamin Nuss
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 in h-Moll „Pathétique“
Montag, 28.01.2019, 20:00 Uhr, Aula der Universität Bonn
Dienstag, 29.01.2019, 20:00 Uhr, Aula der Universität Bonn
- **BigBand der Universität Bonn**
Dienstag, 05.02.2019, 20:00 Uhr, Theatersaal der Universität Bonn
- **Hofgartenorchester und Projektchor**
Freitag, 08.02.2019, 20:00 Uhr, Trinitatiskirche, Bonn-Endenich
Sonntag, 10.02.2019, 18:00 Uhr, Trinitatiskirche, Bonn-Endenich

Hinweis:

Termine und Zeiten ohne Gewähr. Die Ankündigungen entsprechen dem Stand bei Erstellung des Newsletters.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website: <https://gfsm-bonn.de/termine>,
auf der Veranstaltungsseite des Forums Musik und Tanz:

<https://www.uni-bonn.de/einrichtungen/kulturforum/ForumMusikUndTanz/Veranstaltungen>
sowie direkt auf den Webseiten der Ensembles.

Sollten uns zwischenzeitlich neue interessante Termine kommuniziert werden, informieren wir Sie rechtzeitig mittels unseres Kommunikationstools.

Platzreservierungen - unser Service für Sie

Wie immer an dieser Stelle erfolgt ein Hinweis auf unseren Service für Mitglieder. Die Mitglieder der GFSM Bonn e.V. haben die Möglichkeit, sich per Mail Plätze für die Konzerte der von uns geförderten Ensembles reservieren zu lassen. Viele von Ihnen haben dieses Angebot zu Ihrer Zufriedenheit bereits ausprobiert. Da die studentischen Konzerte fast ausnahmslos sehr gut besucht sind, die Anzahl der einzulassenden Zuhörer aufgrund von Brandschutzbestimmungen begrenzt ist und momentan keine Platzkarten ausgegeben werden, laden wir Sie herzlich ein, von unserem Angebot Gebrauch zu machen, damit Sie nicht abgewiesen werden.

Eine Mail an Schriftführer Dr. Ingo Scharrenbroich (ingo.scharrenbroich@gfsm-bonn.de) genügt.
Wir platzieren Ihren Wunsch dann bei den zuständigen Stellen.

Erreichbarkeit

Sie erreichen den Vorstand wie folgt:

Vorsitz
Karin Walker
karin.walker@gfsm-bonn.de
Telefon 0151 4075 7072

Platzreservierungen, Mitgliederverwaltung
Dr. Ingo Scharrenbroich
ingo.scharrenbroich@gfsm-bonn.de

Instrumentenleihe
Dr. Eva Platen
eva.platen@gfsm-bonn.de

Finanzen
Michael Hartmann
michael.hartmann@gfsm-bonn.de

Webmaster
Dr. Volker Mettig
volker.mettig@gfsm-bonn.de